

Auf die Sattel, fertig, los: Startschuss für den neuen Fahrradparcours



Noch grenzt rot-weißes Absperrband die frisch ausgerollten Rasenflächen ab. Der restliche Fahrradparcours ist aber bereits befahrbar.
Foto: Leonie Hemminger

Weilimdorf. Der Bike-Park am Jugendhaus ist fertig gestellt worden. Er wird bereits rege genutzt. Von Leonie Hemminger

Es war ein Projekt, bei dem Jugendliche aus drei verschiedenen Ländern mit anpackten: Spanier, Slowaken und Deutsche bauten drei Wochen lang gemeinsam einen Fahrradparcours auf dem Gelände vor dem Jugendhaus Weilimdorf. Initiiert wurde das multikulturelle Projekt von den Internationalen Jugenddiensten (IJGD). Der Verein verfolgt das Ziel, internationale Begegnungen junger Menschen zu fördern.

Seit einer Woche ist der neue Parcours nun fertig gestellt. Hügel, Wege und Kurven wurden geformt, Rasen wurde gesät oder ausgerollt und Holzkonstruktionen errichtet. Unterstützt wurden die Hobby-Bauarbeiter dabei von einer Fachfirma. Die Kosten des gesamten Projekts belaufen sich dabei auf rund 40 000 Euro. Neben Mitteln der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft wird der Betrag durch zahlreiche Geld- und Sachspenden getragen.

„Die Jugendlichen waren bis zum Schluss motiviert“, sagt Konrad Willer vom Jugendhaus erfreut. „Sie waren richtig trau-

rig, als es dann wieder zurückging.“ Die Gruppe sei in sich sehr homogen gewesen und habe gut zusammen gearbeitet. Zwar habe das Wetter die Arbeit häufig behindert, dennoch sei das Projekt zum geplanten Zeitpunkt fertig geworden. Zum Glück, denn so konnten die fleißigen Bauarbeiter am letzten Tag ihres Aufenthalts den neuen Fahrradparcours auch noch selbst ausprobieren.

Und auch andere Besucher machten sich schon an den ersten Tagen mit dem neuen Gelände vertraut. „Der Bike-Park war gleich in reger Nutzung. Es kamen auch Jugendliche von außerhalb her“, sagt Konrad Willer. Sein Fazit lautet: „Das Projekt war aus der Sicht der Jugendlichen ein guter Erfolg und aus unserer Sicht sowieso.“ Mittelfristig streben die Jugendhausmitarbeiter an, dass durch den Bike-Park mehr Jugendliche zum Fahrradfahren motiviert werden. Bei gemeinsamen Ausfahrten und Kursen zur Fahrtechnik soll der sichere Umgang mit dem Sportgerät geschult werden.

Nordrundschau, 31. August 2010